

Lehmstein Anwendungsklasse Ib Art. 07.002 NF 1800

DIN 18945

- Besonders fest
- Tragendes Mauerwerk möglich
- Für die Massivlehmbausanierung



Schwerer formgeschlagener Lehmstein der Anwendungsklasse Ib (= zugelassen für tragendes Mauerwerk). Kann man mit Lehm tragend bauen? Ja, mit dem Lehmstein 1800 NF. Vor 30 Jahren entwickelte CLAYTEC diesen am Markt einzigartigen Stein. Das Normalformat (NF) macht ihn besonders geeignet für kleinteilige Reparaturen von historischen Massivlehmbauten. Als Mörtel ist Lehm-Mauermörtel schwer geeignet.

DEUTSCHLAND
CLAYTEC GmbH & Co. KG
Nettetalstraße 113-117,
41751 Viersen
Telefon +49 2153 918-0
www.claytec.de

ÖSTERREICH
CLAYTEC Lehmstoffe GmbH
Stranach 6
9842 Mörttschach
Telefon +43 676 430 45 94
www.claytec.at

Produktdaten und Anwendung
siehe Rückseite

Lehmstein Anwendungsklasse Ib

Art. 07.002 NF 1800

Lehmstein - tragend - DIN 18945 - LS f 2 - Ib - 1,8 - NF

Anwendungsgebiet Formgeschlagene Lehmsteine der Anwendungsklasse Ib für durchgängig verputztes, der Witterung ausgesetztes Außenmauerwerk. Für die tragende Anwendung. Für nichttragende Außen- und Innenwände. Für kleinteilige Reparaturen und Mauerwerk austauschmaßnahmen bei historischen Massivlehmbauten.

Zusammensetzung Baulehm

Baustoffwerte Lehmstein formgeschlagen. Anwendungsklasse AK Ib. Druckfestigkeitsklasse 2. NF (Normalformat, Überschreitungen der Maßspannen möglich). Vollsteine. Rohdichteklasse 1,8 (Rohdichte gemessen 1.650 kg/m³). Wärmeleitfähigkeit 0,78 W/m·K (interpoliert). μ -Wert 5/10. Baustoffklasse A1.

Lieferform Eingeschweißt auf Paletten á 416 Stk. Bruch \leq 4%.

Lagerung Trockene Lagerung unbegrenzt möglich. Es können drei Paletten aufeinander gestapelt werden.

Materialbedarf Abhängig von Steinformat und Wanddicke ergibt sich folgender Steinbedarf m² (in Stk):

Steinformat	11,5 cm	17,5 cm	24,0 cm	36,5 cm
NF	50	-	99	148

Mörtelbedarf siehe Produktblatt Lehm-Mauermörtel schwer (CLAYTEC 05.020, 05.220).

Verarbeitung Lehmsteine werden den Regeln des Maurerhandwerks entsprechend verarbeitet. Ein Vornässen der Lehmsteine in der Lagerfuge des Mauerwerks erhöht die Mauerwerksfestigkeit. Als Mauermörtel empfehlen wir Lehm-Mauermörtel schwer (CLAYTEC 05.020, 05.220). Bei geplantem Kalkverputz sollen die Fugen des frischen Mauerwerks ca. 0,3 cm tief scharfkantig ausgekratzt werden.

Sanierung Massivlehmbauten Reparaturen von historischen Massivlehmbauten erfolgen nach den Vorgaben der Fachbauleitung, insbesondere bei tragenden Bauteilen. Zu beachten ist der Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit. In der Regel werden die Steine mit Lehm-Mauermörtel schwer vermauert. Um Kraftschlüssigkeit des oberen Anschlusses zum Bestand zu erreichen, kann zementhaltiger Quellschlamm verwendet werden.

Weiterbehandlung Innenwände werden in der Regel mit CLAYTEC Lehmputzmörteln verputzt, siehe CLAYTEC „Arbeitsblatt Lehmputze“.

Verputz von massiven Außenwänden nach Vorgabe der Fachbauleitung.

Sichtmauerwerk bleibt unbehandelt, andernfalls wird es vorgehängt (Sprühnebel), dann direkt angestrichen oder geschlämmt.

Hinweise Lehmsteine der Anwendungsklasse AK Ib sind auch bei geplantem Außenputz nicht für die Ausmauerung von Sichtfachwerk zulässig, das der Witterung ausgesetzt ist.

Lehmsteine 1800 NF können durch das Herstellungsverfahren bedingt bezüglich der Planebenheit und Parallelität der Begrenzungsflächen ungewohnt hohe Abweichungen aufweisen. Reklamationen sind daraus nicht abzuleiten.

Verarbeitungshinweise siehe:

